

Schönburger Landbote

NR. 3
2016

EINE ZEITSCHRIFT VON MENSCHEN DER REGION FÜR MENSCHEN DER REGION





ZU BEGINN DER KALTEN JAHRESZEIT HEISST ES WIEDER:
SCHLITTSCHUHE GEPUTZT UND DIE KUFEN GESCHLIFFEN – DIE NEUE EISLAUFSAISON STEHT VOR DER TÜR.

Ab dem Weihnachtsmarktwochenende laden die Stadtwerke Glauchau Jung und Alt zum Eislaufen in den ePARK ein. Vor der einmaligen Kulisse des Glauchauer Schlosses können erneut alle Besucher ins fröhliche Wintervergnügen schlittern.

Gemeinsam mit der Unterstützung des Oberbürgermeisters, Dr. Peter Dresler, der Glauchauer Stadtverwaltung, dem Bauhof und der Wirtschaftsförderung werden die Stadtwerke Glauchau in diesem Jahr eine winterliche Landschaft schaffen, um ein sportliches und unterhaltsames Freizeitvergnügen in Glauchau anzubieten.

Trotz des Einsatzes aller Unterstützer mussten sich die Stadtwerke Glauchau in diesem Jahr dazu entschließen, das Wintersportvergnügen in der Glauchauer Innenstadt zu verkürzen.

Die Strompreise der Energieversorgungsunternehmen in Deutschland werden im kommenden Jahr von der enormen Belastung der Netzentgelte aus den vorgelagerten Netzen stark beeinflusst. Denn der Anstieg der Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien erfordert eine Stabilisierung der Netze und einen zügigen Netzausbau. Diese durch den Ausbau der Stromnetze steigenden Netzentgelte sind Be-

standteil des Strompreises. Die Verbraucher müssen sich 2017 deshalb auf eine höhere Stromrechnung einstellen.

Durch die Erhöhung der Kostenbelastung bei ihren Kunden sehen sich die Stadtwerke Glauchau deshalb veranlasst, in diesem Jahr Ausgaben zu kürzen. „Wir können keine Kosten für die Eisbahn auf dem gleichbleibenden Niveau der vergangenen Jahre belassen, wenn wir gleichzeitig für die Bürger die Strompreise erhöhen müssen“ beschreibt Dr. Nölcke, Geschäftsführer der Stadtwerke Glauchau, die Entscheidung des Unternehmens.

Das Eislaufen im ePARK der Stadtwerke Glauchau wird demnach in dieser Saison ab dem zweiten Adventswochenende für 4 Wochen möglich sein. Der Eintritt ist für Kinder und Erwachsene wieder kostenfrei. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

Am Vormittag können sich Schulklassen und Kindergartengruppen auf der Eisbahn beim Schlittschuhlaufen austoben. Eine Anmeldung der Klassen bzw. Gruppen über E-Mail amodrack@weberag-mbh.de oder telefonisch unter 03763 776891 ist erwünscht.



Anmeldungen für Gruppen
amodrack@weberag-mbh.de | T. 03763 776891



Aktuell: www.facebook.com/EParkGC
oder unter: www.epark-gc.de



EINTRITT FREI

EISFLÄCHE

Auf der 20 Meter langen und 15 Meter breiten Eisbahn des ePARK der Stadtwerke Glauchau lässt es sich gemütlich Schlittschuhlaufen und die ein oder andere kunstvolle Pirouette drehen. Neben der großen Eisfläche erwartet die Besucher eine gesonderte Eisstockbahn, auf der Wintersportvergnügen und Teamgeist miteinander kombiniert werden können. Außerdem lädt das große bunte Stadtwerke-Zelt alle Kufenflitzer zum Ausruhen und Verweilen ein.

SCHLITTSCHUHVERLEIH

Wie in den vergangenen Jahren können sich alle Winterfans Schlittschuhe im Ladengeschäft GüSport (Rathof) ausleihen. Das Sportfachgeschäft ist täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Leihgebühren für die Schuhe betragen pro Person 3,50 € am Tag (zuzüglich Sicherheitspfand 20,00 € oder Personaldokument). Für Gruppen, für die eine vorherige Anmeldung – damit auch jeder einen passenden Schlittschuh ausleihen kann - bei GÜSport erwünscht ist, beträgt der Preis pro Person 3,00 € am Tag.

Die große Glauchauer Weihnachtspyramide wird in diesem Jahr wieder ihren Platz zwischen Nicolai- und Brüderstraße finden und die Innenstadt in der Advents- und Weihnachtszeit schmücken. Mit dem symbolischen Akt des „Anschubsens“ der Weihnachtspyramide wird sich die Pyramide am 26.11.2016 um 16:00 Uhr im Lichterschein in Bewegung setzen.

Bei Glühwein und Bratwurst sowie einem weihnachtlichen und winterlichen Kulturprogramm der „Kleinen Einsteins“ können die Glauchauer Bewohner und die Gäste der Stadt an diesem Tag die vorweihnachtliche Zeit symbolisch miteinander einläuten. Und auch der Weihnachtsmann hat für die Veranstaltung ebenfalls seinen Besuch angekündigt.

Neben der Pyramide wird ab dem ersten Advent auch der große Adventskalender der Stadtwerke Glauchau seinen Platz finden. Hinter den 24 Türchen der weihnachtlichen Attraktion verbergen sich wieder niedliche Weihnachtsmalereien, die die Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Einsteins“ aus Reinholdshain gezaubert haben. Das erste Türchen wird dann pünktlich am 1. Dezember geöffnet.

ANSCHUBSEN:
26.11.2016 | 16:00 Uhr
Nicolaiplatz



ZUSAMMENSETZUNG STROMPREIS 2016

Oft lesen und hören Sie, dass Teile des Strompreises steigen, wieder andere fallen. Wie setzt sich der Gesamtpreis, den Sie als Kunde zahlen, eigentlich zusammen? Der Strompreis besteht im Wesentlichen aus drei Kategorien: den staatlich veranlassten Steuern, Abgaben und Umlagen, den Kosten für die Nutzung der Stromnetze und den Kosten für die Stromerzeugung und den Vertrieb. Der Strompreisanteil, welchen der Staat erhält, ist das größte der drei Segmente. Dieser Anteil setzt sich aus verschiedenen Steuern, Umlagen und Abgaben zusammen. Fast die Hälfte der staatlich vorgeschriebenen Abgaben füllt die EEG-Umlage aus.

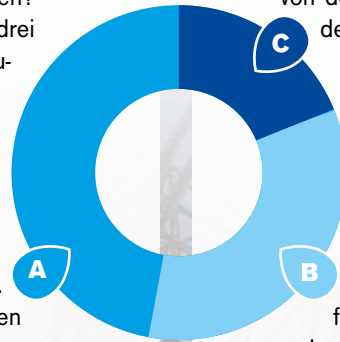
Diese Gebühren sind im namensgebenden Erneuerbare - Energien - Gesetz verankert, um den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu fördern und die Energiewende voranzutreiben. Stromnetzbetreiber in Deutschland sind heutzutage deshalb verpflichtet erzeugten Strom von Betreibern einer Photovoltaikanlage, eines Windkraftwerkes oder eines anderen Kraftwerkes für erneuerbare Energien abzukaufen und an der Strombörse wiederzuverkaufen. Die Betreiber dieser Anlagen erhalten eine staatlich garantierte Vergütung. Die Differenz dieser Vergütung zu den tatsächlich erzielbaren Verkaufspreisen für Strom an der Börse wird durch die EEG-Umlage ausgeglichen.

Eine weitere staatlich festgelegte Abgabe ist die Stromsteuer. Jede verbrauchte Kilowattstunde wird mit einer Steuer in Höhe von 2,05 Cent belegt. Die Stromsteuer soll in Deutschland die klimapolitische Zielstellung fördern. Als Teil des Gesetzes zum Einstieg in die ökologische Steuerreform, wird sie deshalb auch als „Ökosteuern“ bezeichnet. Da der Kauf und Verkauf von Strom einen Austausch von Leistungen beschreibt, wird neben der Stromsteuer auch eine Umsatzsteuer fällig. Diese wird in Form der Mehrwertsteuer mit 19 % auf alle Preisbestandteile erhoben.

Des Weiteren muss vom Energieversorgungsunternehmen eine Konzessionsabgabe an die Kommune entrichtet werden, um das Recht zur Verlegung und Betrieb von Stromleitungen zu erhalten. Den kleinsten Teil der Abgaben nehmen weitere Umlagen, wie die Kraft-Wärme-Kopplung-Umlage, die §19 NEV-Umlage und die Offshore-Haftungsumlage ein.

Das zweitgrößte Segment des Strompreises kommt durch die Netznutzungsentgelte zustande. Diese Gebühren werden von den Netzbetreibern erhoben, durch deren Netze der Strom zum Endverbraucher hindurchgeleitet werden muss. Von diesen Entgelten werden Aufbau, Betrieb und Instandhaltung des Stromnetzes und der Messstellenbetrieb (Einbau, Betrieb und Wartung von Messeinrichtungen) bezahlt. Grundlage für die Berechnung der Gebühren sind die von der Bundesnetzagentur bzw. den zuständigen Landesregulierungsbehörden genehmigten Netzkosten. Weiterhin finden sich in den Netzentgelten die Kosten für den Ausbau der Netze zum Transport von erzeugtem Strom aus erneuerbaren Anlagen zu den Verbrauchern.

Die kleinste Kategorie des Strompreises ist der vom Strommarkt abhängige Teil. Er beinhaltet die Kosten für den Einkauf, den Vertrieb und die Serviceleistungen eines Energieversorgungsunternehmens. Die Kosten der Energiebeschaffung werden dabei vor allem durch die weltweit steigende Nachfrage nach Energie bestimmt.



- A** Staatlich veranlasste Steuern, Abgaben und Umlagen
- B** Nutzung der Stromnetze (enthält Netzbetreiber)
- C** Stromerzeugung und Vertrieb (enthält Stromanbieter)

DER STROM DER STADTWERKE GLAUCHAU TROTZ ERHÖHUNG AUCH WEITERHIN EINE GUTE WAHL

Die Strompreise in Deutschland werden im kommenden Jahr sehr stark von den hohen Belastungen der Netzentgelte aus den vorgelagerten Netzen sowie den gestiegenen staatlichen Umlagen, insbesondere zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, beeinflusst. Deshalb müssen auch die Stadtwerke Glauchau zum 1. Januar 2017 die Preise in der Sparte Strom erhöhen.

Durch den Anstieg der Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien, etwa von Wind und Sonnenstrom, müssen die bestehenden Stromleitungen massiv aus bzw. umgebaut werden. Die Kosten dafür schlagen sich in den steigenden Netzentgelten der Stromnetzbetreiber – einem Bestandteil des von den Verbrauchern zu zahlenden Strompreises – nieder.

Diese höheren Nutzungsentgelte und Abgaben müssen die Stadtwerke Glauchau bei der Berechnung des Strompreises berücksichtigen und in gleicher Höhe abführen. Die sich daraus ergebenden Mehrkosten konnten auch durch eine optimierte Beschaffungsstrategie, wodurch gesunkene Einkaufspreise für Strom realisiert werden konnten, nicht ausgeglichen werden.

Um diese Preisentwicklung im Januar des kommenden Jahres für die Kunden des Unternehmens abzufedern bieten die Stadtwerke Glauchau ihren Kunden verschiedene Tarifoptionen und Serviceleistungen an.

Dementsprechend können Kunden beispielsweise ihre Kosten durch eine Einmalzahlung oder mit einer Registrierung als Onlinekunde optimieren. Kunden, die mehrere Stromabnahmestellen haben oder bei den Stadtwerken Glauchau sowohl Strom als auch Erdgas beziehen, profitieren ebenfalls von günstigeren Tarifbedingungen.



KUNDENSERVICE:

Stadtwerke Glauchau, Sachsenallee 65

Tel.: 03763 5007-888

Kundenservice@Stadtwerke-Glauchau.de

Preise in der Gasversorgung ab 2017

Für das Jahr 2017 konnten wir Erdgas erneut zu günstigen Konditionen beschaffen. Die reinen Beschaffungskosten machen aber auch im Bereich Erdgas nur einen Teil des gesamten Preises aus. Einen bedeutenden Anteil am Preis stellen die Netzentgelte dar. Diese steigen zum 01.01.2017. Die sich daraus ergebende Konstellation mit einem sinkenden Arbeitspreis für jede abgenommene Kilowattstunde Gas aber einem steigenden Grundpreis pro Monat führt dazu, dass es für Kunden mit einem Geringverbrauch zu einer leichten Preiserhöhung und für die meisten Kunden zu einer Preissenkung kommt.

Trotz der geringfügigen Erhöhung für Geringverbraucher sind wir weiterhin Ihr regionaler, zuverlässiger und preisgünstiger Erdgaslieferant.

Individuelle Beratung vor Ort

Neben den verschiedenen Tarifmöglichkeiten bieten die Stadtwerke Glauchau ihren Kunden außerdem ein umfassendes Beratungsangebot sowie eine hohe Servicequalität vor Ort. Im Kundenzentrum des Energieversorgers helfen die Mitarbeitern gern für Jeden das passende und profitabelste Produkt aus den Sparten Strom, Gas und Wärme zu finden.



THERMOGRAFIE-CHECK

Mit einem Thermografie-Check in die kalte Jahreszeit

Der Winter steht vor der Tür und die Temperaturen werden immer niedriger. Gut wenn man es sich dann zu Hause warm und kuschelig machen kann. Doch was ist, wenn man trotz laufender Heizung eine kalte Wohnung hat oder es nur dank übermäßigen Heizens warm bleibt?

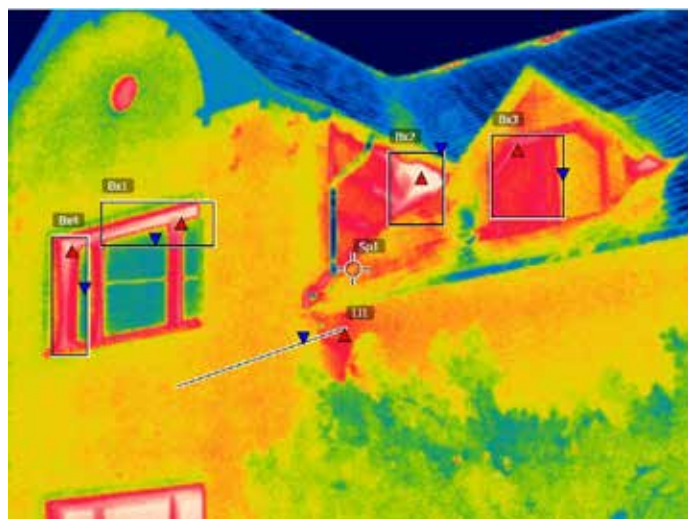
In einem solchen Fall liegt die Vermutung nah, dass das Gebäude energetische Schwachstellen besitzt. Diese sind für das bloße Auge nicht sichtbar und erfordern Spezialtechnik zur Lokalisierung. Um diese Schwachstellen sichtbar zu machen, bieten die Stadtwerke Glauchau einen Thermografie-Check an, welcher mittels einer Infrarot-Kamera die Verteilung von Wärme auf der Außenwandfläche optisch darstellt. Die daraus entstehende Abbildung macht mittels eines Farbspektrums von dunkellila bis hellgelb sichtbar, an welchen Stellen die kostbare Energie verloren geht.

Die Durchführung einer thermografischen Untersuchung ist in der Heizperiode – November bis Anfang März – ratsam,

da der Temperaturunterschied zwischen Innenraumtemperatur und Außenluft bei 10°C bis 15°C liegen sollte. Nur dann kann eine aussagekräftige Beurteilung zur vorliegenden Gebäudebeschaffenheit und der möglichen vorhandenen Wärme-/Kältebrücken getroffen werden.

Mit dem Thermografie-Check der Stadtwerke Glauchau werden diese Energieschwachstellen ermittelt und vollständig dokumentiert. Denn nicht nur eine gut funktionierende Heizungsanlage, sondern auch das Verhindern von Wärmebrücken kann bares Geld sparen!

Das Thermografie-Angebot der Stadtwerke Glauchau kostet für ein einfach geschnittenes Ein- bis Zweifamilienhaus 120,00 € inkl. Mehrwertsteuer. Kunden der Stadtwerke Glauchau erhalten auf den durchgeführten Thermografie-Auftrag einen Bonus. Nutzen Sie Ihre Chance und vereinbaren Sie mit unseren Mitarbeitern unter 03763 5007-888 einen Termin für Ihren Thermografie-Check.



THERMOGRAFIE-ANGEBOT:

- > Anfahrt zum Objekt
- > Erstellung von 4 Thermografie-Aufnahmen der äußeren Hülle
- > Auswertung der Thermografie-Aufnahmen
- > Erstellung einer Dokumentation der Thermografie-Ergebnisse
- > Übergabe der Unterlagen an den Eigentümer per Post

INVESTITIONSPARTNER für Ihre neue Heizungsanlage Stadtwerke Glauchau

Als regionaler Energieversorger übernehmen die Stadtwerke Glauchau mit ihren Produkten Verantwortung für die Umwelt. Deshalb achtet das Unternehmen auch auf klimaschonende und heizkostenoptimierende Wärmelieferlösungen bei seinen Kunden.

Hauseigentümer, Privatpersonen, Gewerbetreibende oder Wohnungsgesellschaften, die beabsichtigen, in eine umweltfreundliche Heizungsanlage zu investieren, können

diese Kosten jetzt an die Stadtwerke Glauchau auslagern. Möglich wird dies im Rahmen eines Vertrages - egal ob für die erstmalige Errichtung oder zur Modernisierung einer Wärmeerzeugungsanlage - mit dem Glauchauer Energieversorger.

Danach übernehmen die Stadtwerke Glauchau die Kosten für die Anschaffung und Planung der neuen Heizung sowie die Koordination mit dem Installateurbetrieb und dem Schornsteinfeger. Der Kunde selbst bezahlt dafür lediglich einen monatlichen Grundpreis. Darin enthalten sind Finanzierungs-, Wartungs- und Instandhaltungskosten für die Anlage sowie ein Festpreis für die Gas- bzw. Wärmelieferung.



Weitere Informationen zum Wärme-Contracting erhalten Sie telefonisch unter 03763 5007-888.



INVESTITION: Mittelspannungsschaltanlage in Betrieb genommen

Im Beisein der Geschäftsführung der Stromnetzbetreiber inetz GmbH und der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH sowie von Vertretern der ausführenden Baufirmen und Mitgliedern des Glauchauer Stadtrates, nahmen am 26.10.2016 Dr. Nölcke, Geschäftsführer der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH, und Oberbürgermeister Dr. Dresler die neue Mittelspannungsschaltanlage auf dem Gelände des Glauchauer Umspannwerkes in Betrieb.

Die Anlage verbindet das vorgelagerte Netz der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Glauchau. Mit der offiziellen Einweihung des Gebäudes inklusive einer neuen 10 kV-Schaltanlage sowie einer Warte mit Technikräumen haben die Stadtwerke Glauchau die umfangreichste Baumaßnahme des Unternehmens in der Sparte Strom umgesetzt.

Mit der Maßnahme verwirklicht der Energieversorger einen wichtigen Baustein der Glauchauer Energieinfrastruktur und investiert 2,6 Millionen Euro in eine langfristige Versorgungssicherheit in der Stadt.

Während der zweijährigen Bauzeit wurden die technischen Anlagen und Einbauten auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Außerdem wurden die Personen- und Anlagensicherheit deutlich erhöht. Im Rahmen der umfangreichen Vorbereitungen und Konzeptionen vor Baubeginn mussten sowohl die mit dem Standort verbundene Hochwasserproblematik als auch der geplante Ausbau der B175 berücksichtigt werden.



Besichtigung der neu errichteten
Mittelspannungsschaltanlage

Wir wünschen allen Lesern, Kunden und Mietern eine besinnliche, frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2017



ZIMMER FREI

Mitbewohner gesucht!



Die Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau bietet Schülern und Studenten schicke, möblierte WG-Zimmer mit Stellplatz zur Vermietung an.

T. 03763 5007-888

Kundenservice@
Stadtbau-Glauchau.de

Die Wohnanlage befindet sich unmittelbar gegenüber der Berufsakademie Glauchau in der Kopernikusstraße 48 – 54. Alle WG's verfügen über 3 Einzelzimmer mit gemeinsamer Nutzung von Bad und Küche.

Preis: 140,00 € / Monat

inkl. Kosten für Wasser, Heizung und Strom

MIETANGEBOTE



**FRISCH RENOVIERT – WOHNEN
IN RUHIGER INNENSTADTLAGE**

1- UND 2- RAUMWOHNUNGEN FISCHERGASSE 1 – 11

Das Objekt befindet sich unmittelbar im Zentrum der Stadt. Trotz Zentrumsnähe wohnen Sie hier sehr ruhig mit einem grandiosen Ausblick über Glauchau.

Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Post und Geldinstitute erreichen Sie in wenigen Gehminuten. Medizinische Einrichtungen befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

1 BEISPIEL 1-Raum-Wohnung, ca. 31 m²



2 BEISPIEL 2-Raum-Wohnung mit Balkon, ca. 58 m²



Zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins wenden Sie sich bitte an unseren **Kundenservice 03763 5007-888** oder schreiben Sie uns an **Kundenservice@Stadtbau-Glauchau.de**. Bei Anmietung einer Wohnung der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau wird eine Kautionshöhe von zwei Kaltmieten fällig.

AKTIONSWOHNUNG MIETEN



4,95 €/m²
statt 5,80 €/m²

Aktionszeitraum bis einschließlich
28.02.2017

Fischergasse 11

3-Raum-Wohnung

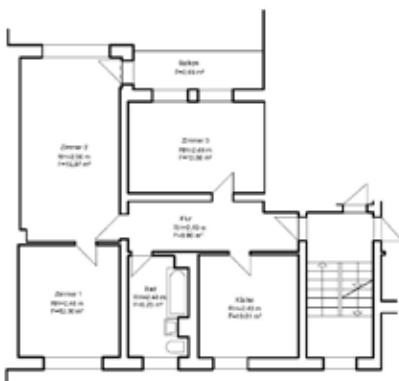
Fläche: 74,6 m² | 3. Geschoss

Kaltmiete: 370,00 €

Betriebskosten: 85,00 €

Heizkosten: 90,00 €

Keller zur Wohnung vorhanden



Mehrfamilienwohnhaus mit Geschäftsunterlagerung
 Grundstücksfläche: ca. 832 m²
 Wohnfläche: ca. 196 m² (3 Wohneinheiten, vermietet)
 Gewerbefläche: ca. 140 m² (1 Gewerbeeinheit, leerstehend)
 Mindestgebot: 192.000,00 €
 Energieausweis: V, 200 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1920



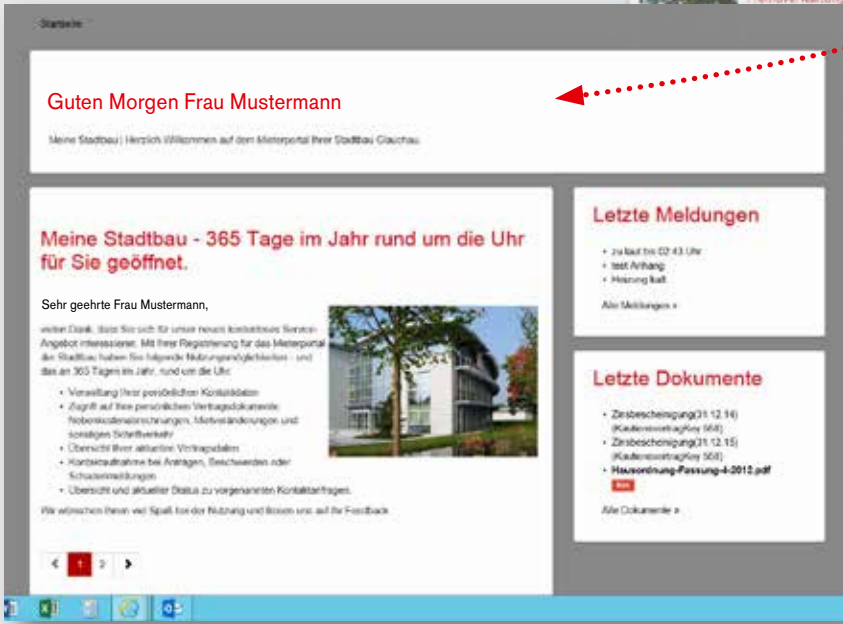
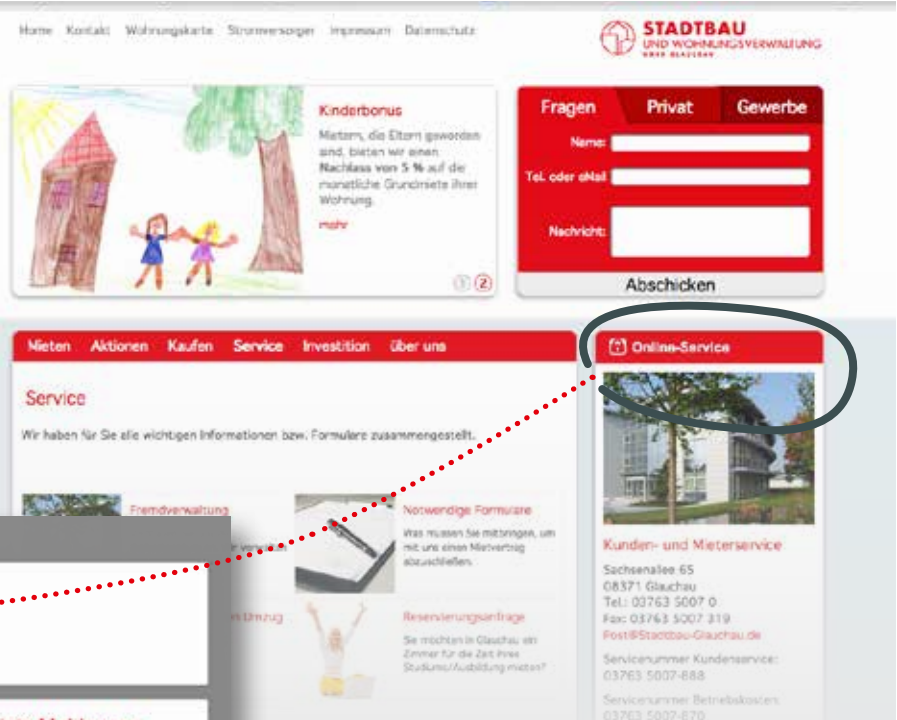
Das Wohnobjekt befindet sich in der Mittelstadt von Glauchau, unweit vom Bahnhof entfernt. Fußläufig erreichen Sie:

- Lebensmittel:** Supermarkt in 6 Minuten
- Kita/Grundschule:** in 10 / 3 Minuten
- Mittelschule/Gymnasium:** in 12 / 30 Minuten
- Zentrum / med. Einrichtungen:** in 15 / 15 Minuten
- Bahn/Bus** in 7 / 2 Minuten

MIETERPORTAL

VERBESSERT DIE ERREICHBARKEIT

Die Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau wird ab Dezember noch schneller und einfacher für ihre Mieter erreichbar sein. Mit dem neuen Kundenportal erhalten die Mieter des Glauchauer Unternehmens zukünftig viele Informationen und Funktionen rund um ihr Mietverhältnis – 24 Stunden am Tag, nur einige Klicks entfernt und ohne Wartezeit.



- Für die erste Anmeldung in dem Mieterportal sind folgende Daten nötig:**
- den persönlichen Freischaltcode (Registrierungsnummer), den alle Mieter der Stadtbau per Post nach Hause geschickt bekommen (Hauptmieter wird angeschrieben)
 - eine E-Mail-Adresse
 - Familiennamen des Hauptmieters, auf den der bestehende Mietvertrag mit der Stadtbau ausgestellt ist
 - selbst gewähltes sicheres Passwort, damit nur die Mieter selbst Zugriff auf ihre Daten erhalten

Unter „Meine Stadtbau“ können die Mieter ab Dezember bequem von zu Hause aus ihre Betriebskostenabrechnungen sowie Details des eigenen Mietvertrags einsehen oder Änderungen der persönlichen Daten vornehmen. Darüber hinaus ist es den Mietern möglich, schnell und unkompliziert über das Portal mit der Stadtbau Kontakt aufzunehmen und Anfragen an das Unternehmen zu senden.

Im Anschluss an die Registrierung erhalten die Mieter einen Aktivierungslink an die angegebene E-Mail-Adresse. Nach dem Anklicken des Links ist der Zugang für den jeweiligen Mieter aktiviert. Dieser kann sich dann mit seiner E-Mail-Adresse und dem gewählten Passwort anmelden und bequem das Mieterportal der Stadtbau nutzen – egal zu welcher Zeit und an welchem Ort.



„Willkommen zum Glauchauer Weihnachtsmarkt“, heißt es, wenn am Freitag, den 02.12.2016 ab 15:00 Uhr das weihnachtliche Markttreiben beginnt.

Auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz und im Glauchauer Schloss sind für große und kleine Besucher wieder viele Überraschungen, Programme zum Staunen, Mitmachen und beste Unterhaltung vorbereitet.

Gegen 16:30 Uhr eröffnet der Oberbürgermeister der Stadt mit dem traditionellen Stollenanschnitt. Am Samstag und Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt

bereits um 11:00 Uhr. Freuen Sie sich bei einem bunten Bühnenprogramm auf den Frauenchor Cantaria, Lulu Lustig oder den Blasmusikverein Meerane, der Sie mit weihnachtlichen Weisen einstimmen wird. Seien Sie neugierig auf die Zaubershow von Julian Brand und tanzen Sie zur Musik der Showband „Casablanca“ in den Abend.

Im Schloss lockt der Historische Weihnachtsmarkt in die beiden Höfe. Hier heißt es u. a. wieder „Geschichtenzeit“ mit Hebraxa, feurige Spektakel zur langen Glühweinnacht oder Wunschzettelschreiben im Historischen Weihnachtspostamt. Nikolaus verteilt kleine Süßigkeiten und die „Kräuterhexenstube“ hält so manches Kraut für Sie bereit.



Samstag, 26. November in Glauchau:

Führung mit Stollenverkostung

Ab 14:00 Uhr führt der Fremdenverkehrsverein „Schönburger Land“ e.V. durch die Dienerschen Gänge in der Theaterstraße 34 b. Die Ganganlagen können bis 17:00 Uhr besucht werden. Als Besonderheit hat sich der Verein für diesen Tag die Möglichkeit einer Stollenverkostung einfallen lassen. Das historische Gangsystem gehört zum Kulturgut der Stadt. Die Führung ist kostenpflichtig.

Weihnachtsmarkt im Wehrdigt

Wer lieber auf Weihnachtsmärkten bummelt, der kann zwischen 15:00 und 20:00 Uhr den Wehrdigt besuchen. Im ältesten Stadtteil gibt es am Nachmittag den wahrscheinlich ersten weihnachtlichen Markt in der Region. „Weihnachtsmarkt im Wehrdigt“ heißt es dann im Innenhof der Marienstraße 46. Sie erwartet ein buntes Programm mit vielen Überraschungen, welches Vereine, Einrichtungen und engagierte Bürger gestalten.

Museum eröffnet Weihnachtsausstellung

Um 15:00 Uhr wird die diesjährige Weihnachtsausstellung im Museum Schloss Hinterglauchau eröffnet. Dann heißt es: „Pittiplatsch und seine Freunde im Weihnachtsland“. Nach dem großen Erfolg der Weihnachtsausstellung „Herr Fuchs und Frau Elster“ 2014 betreten erneut Kinderfernsehstars von einst die Museums-Bühne. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl historischen Spielzeugs zu sehen. Aus den Neuerwerbungen und Schenkungen ist u. a. ein großes Konvolut Erzgebirgskunst, das Modell einer sächsischen Oberlandbahn sowie eine Zusammenstellung von Kramer-Puppen zu sehen.

DIENSTAG
06.12.

09:00 Uhr
11:00 Uhr

Mondstaubtheater „Oh, du fröhliche“

Kurz vor dem Weihnachtsfest passiert im Märchenkönigreich das Unglück: der weise König stirbt, ohne zu bestimmen, wer sein Nachfolger sein soll. Seine sieben Töchter, Prinzessin auf der Erbse, Schneewittchen, Rapunzel, Aschenputtel, Dornröschen, Schneeweißchen und Rosenrot sind hilflos. Alles, was sie können, ist „gut aussehen“. Aber wie „Regieren“ funktioniert, haben sie nie gelernt. Und jetzt? Der Hofstaat ist lebensunfähig ohne jemanden, der die Entscheidungen für sie trifft. Das kommt Erwin, dem selbsternannten Anwärter auf den Thron, ganz recht. Er schmiedet zusammen mit Rumpelstilzchen einen hinterhältigen Plan. Aber er hat seine Rechnung ohne die jüngste Prinzessin gemacht...



FREITAG
09.12.

19:30 Uhr

„Die Räuber“, frei nach Friedrich Schiller - als Solostück

Ein Meisterstück im K&K-Salon mit Stephan Tacke-Unterberg
Kern der Handlung ist der Konflikt der beiden Brüder Karl und Franz von Moor. Karl ist der Erstgeborene, intelligent, freiheitsliebend, idealistisch. Karl wird von seinem Vater sehr geliebt, er gilt sogar als der „Lieblingssohn“. Franz ist der Zweitgeborene, der stets mit ansehen musste, wie sein älterer Bruder Karl ständig der Mittelpunkt war. Der Jüngere aber wurde schwer vernachlässigt. Franz ist dadurch eiskalt, berechnend und erbarmungslos geworden. Er ist auf Karl eifersüchtig und will das Erbe seines Vaters übernehmen. Da ihm aber als Zweitgeborener kein Erbe zusteht, bleibt ihm als einzige Möglichkeit nur die Intrige.



SAMSTAG
10.12.

16:00 Uhr

„Immer wieder Weihnacht“ präsentiert von Stefan Mross

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit geht Stefan Mross mit seinem Weihnachtsprogramm auf Tournee. Er hat sich musikalische Gäste eingeladen, wie Brunner & Stelzer, das Erfolgsduo des Deutschen Schlagers aus Österreich. Anna Carina Woitschack und die Jungen Pseierer aus Südtirol werden ihr musikalisches Debüt geben. Erleben Sie „Immer wieder Weihnacht“ live und hautnah und freuen Sie sich auf wunderbare Stunden bei bester Unterhaltung. Lassen Sie sich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen mit viel Musik, jeder Menge Spaß und natürlich den schönsten Weihnachtsliedern.



FREITAG
16.12.

SAMSTAG
17.12.

19:00 Uhr

Weihnachtsmusical des Lessinggymnasiums Hohenstein-Ernstthal „Wundersame Weihnachtszeit“

Der Chor des Lessinggymnasiums Hohenstein-Ernstthal hat anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Schulchöre im Schuljahr 2016/17 u. a. die Aufführung des Weihnachtsmusicals „Wundersame Weihnachtszeit“ geplant. Das Publikum lernt in diesem Weihnachtsmusical den Oberwichtel Rudi kennen, der einen Weihnachtswunsch verbumelt hat. Zur Strafe darf er kein Weihnachtswichtel mehr sein. Falls er aber einen nicht gewünschten Wunsch findet und erfüllt, darf er zurück in die Weihnachtswelt. Ob ihm das gelingt?



VORAUSSCHAU

Dienstag, 03.01.2017, 17:00 Uhr
Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Das neue Programmheft mit allen Veranstaltungen erscheint demnächst

KARTENVORVERKAUF

Tourist-Information, Markt 1, Glauchau
Tel. 03763 2555 oder 2421
stadttheater@glauchau.de

An allen bekannten Vorverkaufsstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Georgen

Kirchplatz 7 | 08371 Glauchau

WEIHNACHTSMARKT

2. - 4. Dezember 2016

Aktionsplätze: Kirche St. Georgen,
Kirchplatz, Markt und Schloss

Das detaillierte Programm
finden Sie unter www.glauchau.de



26.11.2016	19:00 Uhr	Segnungsgottesdienst zum Beginn der Adventszeit mit Sup. i.R. Peter Heß
27.11.2016	10:00 Uhr	Lichtblickgottesdienst mit Sup. i.R. Peter Heß
01.12.2016	19:30 Uhr	Konzert: „The masters of gregorian chants“
02.-04.12.2016		Weihnachtsmarkt
07.12.2016		SilbermannOrgel PunktZwölf – musikalische Andacht
11.12.2016	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst Adventsmusik
17.12.2016	18:15 Uhr	Andacht mit Austeilung Friedenslicht von Bethlehem
18.12.2016	10:00 Uhr	Musikalische Gottesdienst in Wernsdorf mit Austeilung Friedenslicht
20.12.2016	15:00 Uhr	Seniorenadventsfeier
24.12.2016	15:00 / 17:00 Uhr 14:30 Uhr 17:00 Uhr 15:00 Uhr 23:00 Uhr	Vesper mit Krippenspiel in der Lutherkirche Vesper mit Krippenspiel in St. Georgen Musikalische Vesper in St. Georgen Vesper mit Krippenspiel in Wernsdorf Weihnachtspiel in St. Georgen
25.12.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.2016	17:00 Uhr 23:15 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl Orgelandacht zum Jahreswechsel
01.01.2017	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn
06.01.2017	18:00 Uhr	Andacht mit Abendmahl zum Epiphaniastag

C-Punkt FeG Glauchau

Marienstraße 46 | 08371 Glauchau



Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz

ADVENTSMARKT

am 27.11.2016 ab 14:30 Uhr

auf dem Pfarrhof St. Petri in Niederlungwitz mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch, Rostbratwurst und andere Leckereien, Bastelspaß für Kinder, Adventsbasar und ein reichhaltiger Büchertisch

Ab 17:30 Uhr beginnt das Adventsliedersingen in der St. Petri Kirche. Veranstalter ist die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz

24.12.2016	16:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst anschließend findet eine Weihnachtsfeier statt Teilnahme für jedermann möglich
		weitere Termine unter: www.feg-glauchau.de

02.12.2016	19:30 Uhr	Benefiz-Weihnachtskonzert, mit Franns Wilfried Promnitz von Promnitzau an der Orgel, Steffen Launer am Horn, Superintendent Johannes Jenichen schenkt uns Gedanken und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit, Eintritt 15 €
	ab 18:00 Uhr	Gebäck, Würstchen und Glühwein
04.12.2016	10:15 Uhr	Familiengottesdienst in Niederlungwitz
11.12.2016	10:00 Uhr	musikalischer Gottesdienst in Grumbach für alle Schwesterkirchgemeinden
18.12.2016	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst in Lobsdorf selbstgestalteter Gottesdienst von petri plus in NL
24.12.2016	15:00 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Niederlungwitz Schwesterkirchgemeinden Christvesper mit Krippenspiel in Lobsdorf (Kirche) Christnacht in Niederlungwitz
25.12.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach mit Abendmahl und Kindergottesdienst
26.12.2015	10:00 Uhr	Gottesdienst in Niederlungwitz

GLAUCHAUER GUTSCHEIN VERSCHENKEN

5% Nachlass sichern

Die Stadtwerke Glauchau und die Stadtbau und Wohnungsverwaltung machen es Ihnen auch dieses Jahr wieder leicht, das perfekte Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben zu finden: den Glauchauer Geschenkgutschein.

Mit den Gutscheinen verschenken Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, damit sich der Empfänger Ihres Geschenkes aus den tollen Angeboten der Glauchauer Händler selbst Wünsche erfüllen kann. Die Gutscheine, die in den Beträgen 10 € und 20 € erhältlich sind, können in vielen Glauchauer Innenstadtgeschäften und bei verschiedenen Dienstleistern eingelöst werden.



Bei einem Kauf der Glauchauer Geschenkgutscheine in den Stadtwerken Glauchau in der Sachsenallee 65 erhalten Sie in der Zeit vom 01.12. - 23.12.2016 zusätzlich einen Nachlass von 5 % auf den Nennwert des von Ihnen gewählten Betrages.

GLAUCHAUER LEGO®Bauer

Von vielen Glauchauern schon sehnsüchtig erwartet, öffnet die Ausstellung am 01.12. um 16:00 Uhr ihre Pforten im Glauchauer Spielzeug-Land. Herr Heber stellt auch in diesem Jahr die Räume mietfrei zur Verfügung und so heißt es wieder für alle Gäste: **Der Eintritt ist frei!**

In diesem Jahr wurden über 70 % der gesamten Ausstellungsfläche neu gestaltet. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr mit dem Modell des großen Braunkohlebagger hat Matthias Weise noch eine Schippe draufgelegt. Ein weiteres technisches Modell mit 100.000 Steinen ist entstanden, was das Modell aus dem Jahr 2015 wie einen Zwerg erscheinen lässt.

David Schenker hat seinen Berliner Kiez um viele Details erweitert. So wird man u. a. in diesem Jahr U- und S-Bahn-Züge auf der Anlage sehen können.

Züge werden in der 16. Auflage der Ausstellung eine große Rolle spielen, denn es wurden sehr viele Gleise verlegt, damit ein abwechslungsreicher Zugverkehr gezeigt werden kann. Dabei kommt auch ein Lokmodell der Baureihe 103 zum Einsatz, welches bautechnisch eine große Herausforderung für Maik Schenker darstellte. Viele Versuche über eine Planungs- und Bauzeit von 3 Jahren stecken mittlerweile in diesem Lok-Modell, bevor die Schenkers mit dem Ergebnis zufrieden waren.

Der gesamte Zugverkehr bewegt sich durch eine neu gestaltete LEGO®Landschaft. Dabei haben die LEGO®Bauer erstmalig großflächig in zwei Etagen mit vielen Tunnelbauwerken gebaut.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung ist mit vielen Aktionen zum Mitmachen geplant. Neben dem Freestylebauen für Kinder, wird u. a. der große Adventskalender aus dem letzten Jahr wieder zum Einsatz kommen. Natürlich gibt es erneut ein Preisrätsel, das Figurenbauen und das Selbstfahren mit den neusten Zügen der LEGO®Bauspielbahn stehen auf dem Programm. Für die Vorschulkinder der Glauchauer Kindergärten gibt es Sonderöffnungszeiten.



ÖFFNUNGSZEITEN: 01. - 10.12. und am 17.12.2016
Wochentags 16:00 - 18:00 Uhr | Sa 09:00 - 18:00 Uhr
So 14:00 - 18:00 Uhr | Mehr unter: www.mabidati.de

ZU GAST im Forsthaus Glauchau

Natur & Genuss

Abseits von Lärm und Stress, am Rande des Rumpfwaldes befindet sich in idyllischer Lage unser Gasthaus. Ob sie nach einen erholsamen Spaziergang einkehren, sich mit Freunden oder Geschäftspartnern treffen, ein romantisches Essen zu zweit oder ein unvergessliches Fest feiern möchten in unserem stilvoll eingerichteten Gastraum, rustikalen Kaminzimmer oder in unserem sonnigen Biergarten finden sie das entsprechende Ambiente. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre von unserer Küche mit traditionell regionalen Gerichten und alpenländischen Spezialitäten kulinarisch verwöhnen. Genießen Sie zu unserem guten Essen hausgemachte Limonaden, unser hauseigenes Bier, ausgesuchte Südtiroler Weine und Obstbrände von der Gutsbrennerei Walcher aus Südtirol.

Die Zutaten für die mit Liebe zubereiteten Speisen kommen vorwiegend aus unserer Region. Zu den Spezialitäten zählen Wildgerichte aus heimischer Jagd und fangfrische Forellen. Unser Garten am Haus liefert von Frühling bis Herbst die würzigen Kräuter für ein einzigartiges Geschmackserlebnis.

Spezialisiert auf Feierlichkeiten aller Art planen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre ganz individuelle Familienfeier oder Firmenfeierlichkeit. Freuen Sie sich zum Beispiel auf Ihren Geburtstag, Ihre Hochzeit, den Schulanfang Ihres Kindes oder eine Weihnachtsfeier bei uns im Forsthaus. Im kleinen wie im großen Rahmen wählen Sie zwischen einem Ihren persönlichen Wünschen entsprechenden Menü, Büfett oder unseren beliebten und individuellen Speisen à la carte. Natürlich können Sie unsere gute Küche auch als Catering an einem Ort Ihrer Wahl bestellen.



Am Forsthaus 4 | Glauchau
03763 777860
www.forsthaus-glauchau.de



geöffnet von 11 - 22 Uhr
Mittwoch Ruhetag



800 g frischen Spinat
300 g Weißbrot (altbacken)
200 – 250 ml Milch
30 g Butter
1 Zwiebel
2 Eier
Salz, Pfeffer und Muskat
1 EL Mehl
2 EL Semelmehl
Olivenöl
Gehobelter Parmesan
1 Knoblauchzehe
Hirtenkäse
Für die Garnitur: 2–3 Tomaten in
Würfel geschnitten
Gehobelter Parmesan
Butter
Rucola

Spinatknödel gefüllt mit Hirtenkäse

für 4 Personen

Den Spinat waschen, schneiden und in Salzwasser köcheln, dann ausdrücken. Das Weißbrot in Würfel schneiden, mit warmer Milch übergießen. In einem Topf Butter und Olivenöl erwärmen, darin Zwiebelwürfel und Knoblauch dünsten. Eier und Spinat zur Brotmasse geben und gut vermischen.

Das Ganze mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Mehl, Semelmehl und Parmesan dazugeben. 10 Minuten quellen lassen.

Knödel formen und mit Würfel vom Hirtenkäse füllen. Spinatknödel in kochendes Salzwasser geben und 15 Minuten ziehen lassen.

Tomatenwürfel in Butter anschwitzen. Diese mit dem gehobelten Parmesan und dem Rucola auf den Spinatknödeln servieren.

Guten Appetit



Immer wieder berichten Stadtwerke-Kunden über unangenehme Haustürbesuche von falschen Vertretern. Die ungebetenen Gäste bieten Energieverträge direkt an der Wohnungstür an, geben sich als Kooperationspartner des aktuellen Stromversorgers aus oder üben Druck aus, den Stromanbieter zu wechseln, um drohende Stromsperrungen zu vermeiden.

Die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH warnt davor, Verträge an der Haustür abzuschließen, da für die Kunden oft keine ausreichenden Informationen vorliegen. Ebenso große Vorsicht ist bei Telefonanrufen geboten, bei denen im Namen der Stadtwerke Glauchau zum Wechsel des Energieanbieters aufgerufen wird.

Die Stadtwerke Glauchau machen keine Haustürgeschäfte und auch keine telefonische Kundenakquise. Mitarbeiter,

VORSICHT vor falschen Vertretern

die z. B. für technische Arbeiten oder Zählerablesungen ins Haus kommen, führen stets ihren Dienstausweis mit sich und melden sich vorher beim Kunden schriftlich an.

Bei eventuellen Besuchen solcher Haustürvertreter bitten wir Sie, die Stadtwerke Glauchau zu informieren. Sammeln Sie Unterlagen (Verträge, Visitenkarten) des Anbieters. Auch bei Unsicherheit über die Seriosität von Haustürbesuchern können Sie sich gern telefonisch unter 03763 5007 888 oder persönlich in der Sachsenallee 65 an uns wenden.

TIPP: Sollte doch einmal ein unerwünschter Vertrag mit einem der vermeintlichen Vertreter zustande kommen, machen Sie schriftlich von Ihrem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch. Ein kurzes Anschreiben an den fremden Stromversorger mit Ihrem Widerrufsgesuch und Ihrer Unterschrift genügen dafür.

Die Stadtwerke Glauchau erhalten immer wieder Anfragen, in denen Vereine um Unterstützung für Veranstaltungen, Vereinsarbeit oder bestimmte Anschaffungen bitten. Um den vielen Vereinen in und um Glauchau herum gerecht zu werden, haben die Stadtwerke Glauchau bereits 2009 den Vereinstarif ins Leben gerufen. Mit dem Tarif bietet das Unternehmen den Vereinen eine besondere Form der Unterstützung, die sowohl dem Verein als auch den Mitgliedern zugutekommt, an.

Die Unterstützung funktioniert

Bislang nutzen mehr als 83 Vereine aus Glauchau und Umgebung diese Art des Vereinssponsorings.

In Anlehnung an diesen erfolgreichen Vereinstarif bieten die Stadtwerke Glauchau nicht nur Privatkunden, sondern auch Unternehmen, die Kunden des Energieversorgers sind, die Möglichkeit Vereine der Region zu unterstützen und bei der eigenen Energierechnung Geld zu sparen.

Mit der Vereinsförderung gewähren die Stadtwerke Glauchau sowohl dem Unternehmen als auch dem ausgewählten Verein einen 1%igen Nachlass auf die Strom- und Erdgasjahresverbrauchsabrechnungen. Wichtigste Bedingung für das Vereinssponsoring ist ein Liefervertrag über Strom oder Gas zwischen dem Glauchauer Energieversorger und dem betreffenden Verein sowie zwischen den Stadtwerken Glauchau und dem antragstellenden Unternehmen.

Weitere Informationen zum Vereinstarif erhalten Sie unter 03763 5007-888 oder per Mail an EnergieundWohnen@Stadtwerke-Glauchau.de.

UNSER VEREINSTARIF Zielsicheres Sponsoring



Urheber, Anstifter	Kamera-einstellung	unempfindlich, gefeilt	sächs. Stadt an der Elbe	2	Wissenschaft vom Schönen	franz. Schriftsteller (Emile)	ordnen, festlegen
eine Sauerkirsche							1
Set montagetüchtiger Teile			eingelegetes Hühnerprodukt			unanständiger Witz	
						von dort nach hier	
				leer, unausgefüllt			
höchste römische Himmelsgöttin		Metallteile miteinander verbinden					
Nasenloch des Pferdes							Hochschulabsolvent
	5			banges Gefühl, Unruhe		Zarenname	
zum Nennwert (Bankw.)		Keimlinge im Boden, Pflanzgut	exotische Echse				
ägyptische Baumwolle				kürzlich		griechische Siegesgöttin	
Südspitze von Südamerika	Klosterneuling		hochbegabter Mensch			7	
		3				Meeresäugetier	
ruhelos, rastlos			Situation	eine Zahl			
fremde Währung						österr. Lyriker (Nikolaus)	
Befestigungsanlage		ugs.: unechtes Gehabe		Bankkunde		Kirchengalerie	
							Fluss zur Rhone
ruhig und würdevoll	Materialsplitter		Öl-, Faserpflanze		Monatsname		
scherzhaft: Champagner							
altägyptischer Königstitel		6				fort, weg; beginnend mit	
				selten, knapp			
ein Europäer		dt. Schauspieler (Gert)					4

Impressum:

Verleger:
Stadtwerke Glauchau
Dienstleistungsgesellschaft mbH,
ein Unternehmen
der Überlandwerke Glauchau GmbH
Markt 1, 08371 Glauchau

Verantwortlicher Redakteur:
Janka Zetzschke
Überlandwerke Glauchau GmbH
Markt 1, 08371 Glauchau
Tel. 0800 05007-860
Landbote@Ueberlandwerke-Glauchau.de

Satz, Gestaltung:
AppelGripsWerbeagentur
Obere Muldenstraße 25 | 08371 Glauchau

Druck:
Mugler Masterpack GmbH
Gewerbering 8 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

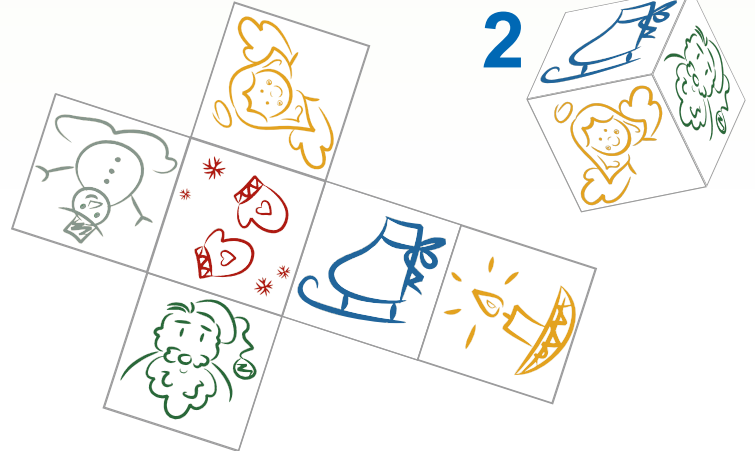
Nächste Ausgabe: März 2017

Bildnachweis:

- Titelbild © AppelGrips Werbeagentur
- Seite 2 + 3 © AppelGrips Werbeagentur
- Seite 4 + 5 © vencav – fotolia.com
- Seite 6 unten © Igor Normann – fotolia.com
- Seite 6 + 7 Stadtwerke Glauchau
- Seite 8 © contrastwerkstatt – fotolia.com
- Seite 9 © AppelGrips Werbeagentur
- Seite 10 + 11 © Stadtbau u. Wohnungsverwaltung
- Seite 13 © Stadtverwaltung Glauchau
- Seite 13 © Maik Schenker
- Seite 14 © Forsthaus Glauchau
- Seite 15 © futureimagebank

Faltproblem

Welcher der Würfel 1 bis 4 ist aus der Vorlage gefaltet worden?



DIE GEWINNER

Kreuzworträtsel Ausgabe 2/2016
Lösungswort: Feriendorf

1. PREIS: Glauchauer Geschenkgutschein im Wert von 50,00 € für Herrn Volkmar Kurth, Crimmitschau

2. PREIS: Glauchauer Geschenkgutschein im Wert von 30,00 € für Frau Angelika Eger, Glauchau

3. PREIS: Glauchauer Geschenkgutschein im Wert von 10,00 € für Frau Barbara Liebscher, Glauchau

LÖSUNGSWORT FINDEN

und an die Redaktion per Post oder an Landbote@Ueberlandwerke-Glauchau.de senden.

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen unserer Einkaufsgutscheine. Einsendeschluss 30.01.2017 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 16 Jahre.